

## 680829-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Rahmenvertrag Bauunterhaltsleistungen nach STLB  
OJ S 191/2026 02/10/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR

E-Mail: [ilona.drinhausen@uk-koeln.de](mailto:ilona.drinhausen@uk-koeln.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Bauunterhaltsleistungen nach STLB

Beschreibung: Rahmenvertrag für Bauunterhaltsleistungen nach STLB. Es werden insgesamt 16 Lose ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 426b4856-6fb2-4195-a868-3b390b9beb2a

Interne Kennung: 26.030

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310

Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000

Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und

Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000

Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YY4DYYNFJR3G# Bei Unklarheiten zu den Vergabeunterlagen, der Leistungsbeschreibung oder den sonstigen Anforderungen sind rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist Bieterfragen über die hierfür vorgesehene

Vergabepattform zu stellen. Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass eine eigenständige Auslegung unklarer oder widersprüchlicher Angaben auf eigenes Risiko erfolgt. Antworten und Klarstellungen werden allen Bietern in gleicher Weise über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt. \*\*\* Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW - [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) zugelassen. \*\*\* Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen Angebots ist die Registrierung auf der Vergabepattform Vergabemarktplatz NRW ([www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)) und die anschließende Aktivierung der Teilnahme am Verfahren. Registrierung und Teilnahme sind für Unternehmen kostenfrei. Nur ordnungsgemäß registrierte, am Verfahren teilnehmende Unternehmen werden automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert. Die Bewerber/Bieter, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der Vergabepattform keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig, z.B. durch eigenverantwortlichen regelmäßigen Abruf, über den Stand des Verfahrens informieren, etwa ob zusätzliche Auskünfte gegeben oder Vergabeunterlagen geändert wurden. Informationen über die Vergabepattform und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>. Telefonischen Support zur Vergabepattform leistet die Hotline der Vergabepattform, die telefonisch unter der Rufnummer 0900-1-267463 zu erreichen ist. \*\*\* Das Formular 216 mit dem Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) ist den Vergabeunterlagen beigelegt. \*\*\* Für dieses Vergabeverfahren mit insgesamt 16 Losen werden die losbezogenen Vergabeunterlagen aus Gründen der Übersichtlichkeit und eindeutigen Zuordnung je Los in einem separaten ZIP-Ordner bereitgestellt und nur in der Spalte Leistungsbeschreibung hochgeladen. Die Dokumente innerhalb jedes Losordners sind entsprechend der Reihenfolge des Formblatts 216 sortiert. Zusätzlich enthält jeder Losordner den Ordner beziehungsweise die Dokumente "Verbleibt beim Auftragnehmer". Diese Struktur bildet zugleich die Systematik für die elektronische Vergabeakte ab. Bitte laden Sie ausschließlich die ZIP-Ordner der Lose herunter, für die Sie ein Angebot abgeben möchten, und bearbeiten Sie nur die darin enthaltenen Unterlagen. Hiervon ausgenommen sind: Das Formblatt "Loslimitierung und Priorisierung" ist unabhängig von der Anzahl der angebotenen Lose nur einmal einzureichen. Es befindet sich außerhalb der Losordner unter dem Reiter "Vom Unternehmen auszufüllende und mit dem Angebot abzugebende Dokumente". Der Bieterfragenkatalog kann für Fragen zu sämtlichen Losen verwendet werden und befindet sich unter dem Reiter "Anschieben". In der Spalte "Bezug zu den Vergabeunterlagen" sind stets die Losnummer und das konkrete Bezugsdokument anzugeben, zum Beispiel: "Los 03 - Leistungsverzeichnis". Sollten Unklarheiten oder Fragen bestehen, nehmen Sie bitte Kontakt über den Kommunikationsraum auf.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

##### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Betrug:  
Korruption:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 630 Maurerarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der

Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262500 Maurerarbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbeflegschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten

drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 631 Betonarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für

mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und

Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 2

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45262300 Betonarbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix;

2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbefähigung mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragungen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern

und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen

mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

## **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 638 Dachdecker- und Dachabdichtungsarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der

Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende

Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und

Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich

verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf

Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für

mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und

Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2:

Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4:

Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen-

und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10:

Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12:

Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und

Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16:

Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und

endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr

verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden

nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte

Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten,

nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und

Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in

Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der

Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben.

Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender

Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte

Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise

Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb

des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden

vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile.

Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab.

Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der

Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten

und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien

angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine

doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer

Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und

Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote

können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammebelegschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 3

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern.

Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbeflegschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit

Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 640 Trockenbauarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende

Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf

Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2:

Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4:

Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10:

Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben.

Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten.

Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 4

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100

Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500

Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310

Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen

, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000

Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und

Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000

Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern.

Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich

auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des

unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die

Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl

richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder

entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung:

Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragungen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle

bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des

Vertragsschlusses geltenden Fassung.

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Köln AöR  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

### **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 650 Putz- und Stuckarbeiten  
Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten

und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 5

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch

Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragungen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz

durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Köln AöR  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0006**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 651 Gerüstbauarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für

mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und

Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 6

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLb beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen.

Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

**Kriterium: Finanzkennzahlen**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

**Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

**Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

**Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung

zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

## **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

### **5.1.15. Techniken**

#### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0007**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - Fliesen- und Plattenarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende

Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich

verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf

Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für

mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und

Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2:

Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4:

Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen-

und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10:

Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12:

Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und

Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16:

Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und

endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr

verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden

nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte

Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten,

nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und

Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in

Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der

Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben.

Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender

Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte

Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise

Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb

des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden

vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 7

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen , 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000

Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.  
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#  
Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragungen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige

Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die

letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des

Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der

Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0008**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STL - 653 Estricharbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities

GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der

Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter

vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 8

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#  
Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammsbelegschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als

Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

**Kriterium: Finanzkennzahlen**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

**Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

**Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte

Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten

drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0009**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 655 Tischlerarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumlufttechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in

Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 9

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen

ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragungen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der

Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten

drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU Einwilligung Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

## 5.1. Los: LOT-0010

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 661 Verglasungsarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten

Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 10

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern.

Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich

auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des

unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die

Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl

richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument

Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments

Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix;

2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise

Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß

Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und

Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für

Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die

nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen

ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13,

14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot;

Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch

Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei

Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der

Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer

Eignungslieferung über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer

Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235

ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbelegschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die

Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

#### Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

#### Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

#### Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des

Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit

Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYYNFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYYNFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYYNFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0011**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumlufttechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten,

nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammebelegschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 11

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLb beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für

Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammsbelegschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den

Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen

dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYNNFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des

Vertragsschlusses geltenden Fassung.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der

Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Universitätsklinikum Köln AöR  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

### **5.1. Los: LOT-0012**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 665 Bodenbelagsarbeiten  
Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige

und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 12

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungslleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbeflegschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragungen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit

Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0013**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 679 Raumluftechnische Anlagen

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der

Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende

Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und

Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich

verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf

Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für

mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und

Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2:

Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4:

Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen-

und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10:

Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben.

Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten.

Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 13

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100

Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500

Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310

Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen

, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000

Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und

Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000

Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern.

Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich

auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des

unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die

Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl

richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder

entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung:

Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle

bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre  
Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Köln AöR  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

### **5.1. Los: LOT-0014**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 680 Heizanlagen und zentr. Wassererwärmung  
Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumlufttechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten

und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 14

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch

Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz

durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0015**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 682 Nieder- und Mittelspannungsanlagen

Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für

mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und

Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 15

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLb beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen.

Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

**Kriterium: Finanzkennzahlen**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

**Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

**Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

**Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz**

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung

zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

## **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

### **5.1.15. Techniken**

#### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Köln AöR  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

#### **5.1. Los: LOT-0016**

Titel: Bauunterhaltsleistungen STLB - 684 Blitzschutz  
Beschreibung: Auftraggeber Universitätsklinikum Köln (AöR), vertreten durch die medfacilities GmbH, Gleueler Str. 66, 50931 Köln, sowie die medfacilities Betrieb GmbH. Gegenstand der Ausschreibung Ausgeschrieben werden losweise Rahmenverträge für laufende Bauunterhaltsleistungen nach dem Standardleistungsbuch (STLB) im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb. Die maßgeblichen Gewerke und Leistungspositionen ergeben sich verbindlich aus den Vergabeunterlagen. Je Los sollen Rahmenverträge mit bis zu fünf Auftragnehmern geschlossen werden. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, die für mindestens ein Los über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und Leistungen im laufenden Klinikbetrieb erbringen können. Lose Los 1: Maurerarbeiten Los 2: Betonarbeiten Los 3: Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten Los 4: Trockenbauarbeiten Los 5: Putz- und Stuckarbeiten Los 6: Gerüstbauarbeiten Los 7: Fliesen- und Plattenarbeiten Los 8: Estricharbeiten Los 9: Tischlerarbeiten Los 10: Verglasungsarbeiten Los 11: Maler-, Lackier- und Beschichtungsarbeiten Los 12: Bodenbelagsarbeiten Los 13: Raumluftechnische Anlagen Los 14: Heiz- und Wassererwärmungsanlagen Los 15: Nieder- und Mittelspannungsanlagen Los 16: Blitzschutzanlagen Vertragslaufzeit und Abrufe Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030. Einzelaufträge werden nach der je Los ermittelten Rangfolge vergeben. Zunächst wird der erstplatzierte Auftragnehmer berücksichtigt. Kann dieser den Auftrag, insbesondere mangels Kapazitäten, nicht ausführen, wird der nächste Auftragnehmer der Rangfolge angefragt. Art, Umfang und Ausführungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag. Abrufe erfolgen in Textform. Eine Mindestabnahme, Abrufgarantie oder Exklusivität besteht nicht. Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen auch außerhalb des Rahmenvertrags zu vergeben. Preisabgabe und Wertung Die Wertung erfolgt je Los ausschließlich anhand folgender Preispositionen: Auf- oder Abgebot auf die vorgegebenen STLB-Preise: 80 Punkte Gesamtwertungspreis für Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses: 10 Punkte Die STLB-Preise werden

vom Auftraggeber vorgegeben und enthalten sämtliche preisbildenden Kostenbestandteile. Der Bieter gibt je Los ausschließlich ein positives Auf- oder ein Abgebot als Prozentwert ab. Die gleichzeitige Abgabe eines Auf- und eines Abgebots sowie bedingte oder von der Bezuschlagung mehrerer Lose abhängige Angebote sind unzulässig. Stundenlohnarbeiten und Materialkostenzuschläge dürfen nur für Leistungen beziehungsweise Materialien angesetzt werden, die nicht bereits im STLB oder Leistungsverzeichnis enthalten sind. Eine doppelte Preisansetzung ist ausgeschlossen. Die Bewertung erfolgt mittels linearer Interpolation. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Loslimitierung und Priorisierung Die Zuschlagslimitierung beträgt höchstens fünf Lose je Unternehmen. Angebote können für mehrere oder alle Lose abgegeben werden. Eine freiwillige niedrigere Loslimitierung kann im vorgesehenen Formblatt erklärt werden. Das Formblatt "Loslimitierung und Prioritätenliste" ist verbindlich zu verwenden. Für jedes angebotene Los sind eindeutige und fortlaufende Prioritäten anzugeben. Gesellschaftlich verbundene Unternehmen sowie Tätigkeiten als Nachunternehmer oder eignungsverschaffendes Unternehmen werden bei der Loslimitierung berücksichtigt. Fehlende oder uneindeutige Angaben werden nicht nachgefordert oder aufgeklärt. Eignung Präqualifizierte Unternehmen können ihre Eignung durch die Präqualifikation nach § 6b EU VOB/A nachweisen, sofern die hinterlegten Unterlagen die Anforderungen vollständig abdecken. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Mit dem Angebot sind mindestens drei in den letzten fünf Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Bau- oder Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen nachzuweisen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen unter vergleichbaren Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und Betriebskoordination. Darüber hinaus werden qualifiziertes Leitungspersonal, die erforderliche technische Ausstattung und eine eigene Stammbesellschaft verlangt. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB beziehungsweise § 6e EU VOB/A dürfen nicht vorliegen. Die ordnungsgemäße Erfüllung der Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungspflichten sowie die Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sind nachzuweisen. Die weiteren gewerkebezogenen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Besondere Ausführungsbedingungen Die Leistungen werden im laufenden Klinik- und Gebäudebetrieb ausgeführt. Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie die Fremdfirmenrichtlinie sind verbindlich einzuhalten. Beeinträchtigungen des Klinik- und Gebäudebetriebs sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken. Es sind nachhaltige und umweltrechtskonforme Materialien beziehungsweise Bauteile zu verwenden. Datenschutz, Patientengeheimnis und die Datenschutz-Grundverordnung sind zu beachten. Für Bauabfälle sind die erforderlichen Nachweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung, insbesondere über Entsorgungsfachbetriebe, vorzulegen. Interne Kennung: 16

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262321 Estricharbeiten (Fußboden), 45262500 Maurerarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten, 45330000 Installateurarbeiten, 45331100 Installation von Zentralheizungen , 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45410000 Putzarbeiten, 45421000

Bautischlerarbeiten, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kerpener Str. 62  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Auftraggeber kann den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr verlängern. Die Rahmenverträge enden spätestens am 31.12.2030.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Beschreibung: Mitte 2030

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.  
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Wertung der Angebote Die Wertung der Angebote erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage der gewichteten Gesamtpunktzahl aus den drei Wertungspositionen des unveränderten Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Die lineare Bewertungsmethode, die Gewichtung der Wertungspositionen mit 80/10/10 sowie die Ermittlung der Gesamtpunktzahl richten sich ausschließlich nach dem Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix. Bei abweichenden oder entgegenstehenden Formulierungen in diesem Formblatt geht das Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix vor. Die drei Wertungspositionen des Dokuments Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix sind: 1. Preisposition 1 gemäß Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix; 2. Gesamtwertungspreis der Stundenlohnarbeiten außerhalb des STLB beziehungsweise Leistungsverzeichnisses. Dieser besteht aus der Summe der neun angebotenen Werte gemäß Wertungsmatrix, jeweils mit Wertungsmenge 1. Die einzelnen Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden nicht separat als Zuschlagskriterien bewertet; 3. Materialkostenzuschlag für Materiallieferungen außerhalb des Leistungsverzeichnisses. Ausschlaggebend ist allein die nach dem Dokument Preisblatt\_C3\_Wertungsmatrix aus diesen drei Wertungspositionen ermittelte gewichtete Gesamtpunktzahl. Eignungsanforderung: Für die Lose 4, 9, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 wird ein Mindestjahresumsatz gefordert (näheres siehe unter Eignungen und Bedingungen).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der Eignung nicht präqualifizierter Bieter ist durch Vorlage einer Eigenerklärung gem. Formularvordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei Angebotsabgabe vorzulegen. Die dort aufgeführten Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen. Bei einer Eignungsleihe über Dritte sind auch von diesen die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 235 ist bei EU Vergaben mit dem Angebot einzureichen, wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Formular 248 ist mit dem Angebot einzureichen, wenn bei der Leistungsausführung Holz verarbeitet wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss/müssen bestätigen, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal Mindestanforderung: Personelle/technische Ausstattung: Nachweis einer eigenen Stammbesellschaft mit qualifiziertem Leitungspersonal und der für das jeweilige Gewerk erforderlichen technischen Ausstattung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. die Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen Angaben zu ihren Registereintragungen machen. Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der im Formular genannten Nachweise vor. Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch Vorlage des Eintrags in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbringen. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, die Nachweise auch von diesen zu fordern.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einwilligung Datennutzung UKK (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Diese Unterlage ist bei jeder Ausschreibung beizufügen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft muss/müssen eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen als Nachweis für den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung die Kopie einer gültigen Versicherungspolice vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Leistungen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen haben Referenznachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Referenznachweise müssen die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestangaben (insbesondere Ansprechpartner, Art der Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, kurzer Leistungsumfang und Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung) enthalten und sich auf mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Bauvorhaben beziehen. Als Mindeststandards hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vollständige und richtige Referenzbestätigungen über in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachte vergleichbare Leistungen verlangt werden. Vergleichbar heißt: Mindestens 3 in den letzten 5 Kalenderjahren erfolgreich abgeschlossene Bau-/Bauunterhaltsmaßnahmen in laufend betriebenen Krankenhäusern oder vergleichbaren sensiblen Einrichtungen. Vergleichbar sind Maßnahmen, die hinsichtlich der Anforderungen an Sicherheit, Hygiene, Verfügbarkeit, Zugangsbeschränkungen und laufende Betriebskoordination mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzmaßnahme muss nicht mit der ausgeschriebenen Maßnahme identisch sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftragnehmer vor, von diesen die geforderte Erklärung nachzufordern.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter, die Bietergemeinschaft muss bestätigen, dass er/sie der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen dies durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen erfolgt die Bestätigung über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung der Nachweise vor.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 Maurerarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige

Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3 Dachdecker- Dachabdichtungsarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten - Formular 248 und Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): a) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau. b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Betonarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 6 - Gerüstbauarbeiten Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 7 Fliesen- Plattenarbeiten b) Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 8 Estricharbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 10 Verglasungsarbeiten - Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bieter bzw. Bietergemeinschaften müssen Angaben über den Umsatz des Unternehmens aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren machen, soweit diese Bauleistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen weisen den Umsatz durch Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis nach. Bei nicht Präqualifizierten Unternehmen ist der Umsatz durch Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt 124).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4 Trockenbau - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 9 Tischlerarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 11 Maler- und Lackierer - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 12 Bodenbelagarbeiten - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Die Nachweisführung erfolgt grundsätzlich nicht bereits mit Vorlage des Angebotes, sondern seitens des Auftragnehmers bei Anlieferung des Holzes/der Holzprodukte auf der Baustelle bzw. vor deren Einbau.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4DYINFJR3G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Forderung einer Sicherheit bestimmt sich nach § 9c VOB/A und den Bestimmungen in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 16 EU VOB/A.

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 124 Eigenerklärung zur Eignung 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 236 - Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Angaben zu

Arbeitskräften Eignung zur Berufsausübung /Registereintragungen BAU Einwilligung

Datennutzung UKK Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten - Formularvordruck 248

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Referenzen vergleichbarer Leistungen Umsätze der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 613 BU

Angebotsschreiben 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung 234 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU Formblatt Abfrage

Wettbewerbsregister Für die Lose 4, 9 und 11-16 ist ein Mindestjahresumsatz gefordert für die

letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

erfolgen nach den Bestimmungen des § 16 VOB/B in der jeweils zum Zeitpunkt des

Vertragsschlusses geltenden Fassung.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der

Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR  
Registrierungsnummer: 05315-31004-77  
Postanschrift: Kerpener Str. 62  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50937  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Stabsabteilung Recht | Vergabestelle - Bau  
E-Mail: [ilona.drinhausen@uk-koeln.de](mailto:ilona.drinhausen@uk-koeln.de)  
Telefon: +49 22147832767  
Fax: +49 22147888240  
Internetadresse: <http://www.uk-koeln.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln  
Registrierungsnummer: 05315-03002-81  
Postanschrift: Zeughausstr. 2-10  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland  
E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telefon: +49 2211473055  
Fax: +49 2211472889  
Internetadresse: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 72fa499b-a6e0-4dbe-a2c6-52f0cd6b68b1 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 10:29:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 680829-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026